

INCREMENTUM IGWT REPORT

Monthly Gold Compass

Kernaussagen und Analyse der globalen Goldmärkte, Währungsentwertungen und
makroökonomischen Trends – August 2026



Ronald-Peter Stoeferle



Mark J. Valek

Themenübersicht

1. Gold & Währungsperformanz
2. Kaufkraftentwertung der Papierwährungen
3. Makroökonomie & Korrelationen
4. Saisonalität & Strategische Ausblicke

Gold-Performanz seit 2000

+10,5%

Jährliche Rendite (CAGR in USD) seit 2000

Kontinuierlicher Wertspeicher

Seit der Jahrtausendwende zeigt Gold über nahezu alle Währungsräume hinweg eine beeindruckende Wertentwicklung mit durchschnittlich über 10% jährlichem Zuwachs.

Mit über 70% positiven Anlegerjahren erfüllt Gold seine Rolle als robuster Schutz gegen geldpolitische Verwässerung und Systemrisiken.

Kaufkraftverlust der Währungen

Substanzieller Entwertungsdruck

In Gold gemessen haben die großen Papierwährungen seit 2000 über 90% ihrer Kaufkraft verloren.

Gold offenbart damit die fortschreitende Entwertung ungedeckter Papierwährungen durch kontinuierliche Ausweitung der Geldmenge und hohe Staatsverschuldung.



Entwertung Hauptwährungen

Industrienationen (DM)

USD: -92,9% Verlust seit 2000

EUR: -91,9% Verlust seit 2000

JPY: -95,4% Verlust seit 2000

Sowohl der US-Dollar als auch der Euro weisen eine anhaltende Kaufkrafteinbuße gegenüber dem Edelmetall auf.

Schwellenländer (EM)

INR: -96,8% Verlust seit 2000

CNY: -91,3% Verlust seit 2000

Durchschnitt: -92,6% Entwertung

In Schwellenländern beschleunigt sich der Kaufkraftverlust aufgrund höherer struktureller Inflationsraten noch deutlicher.

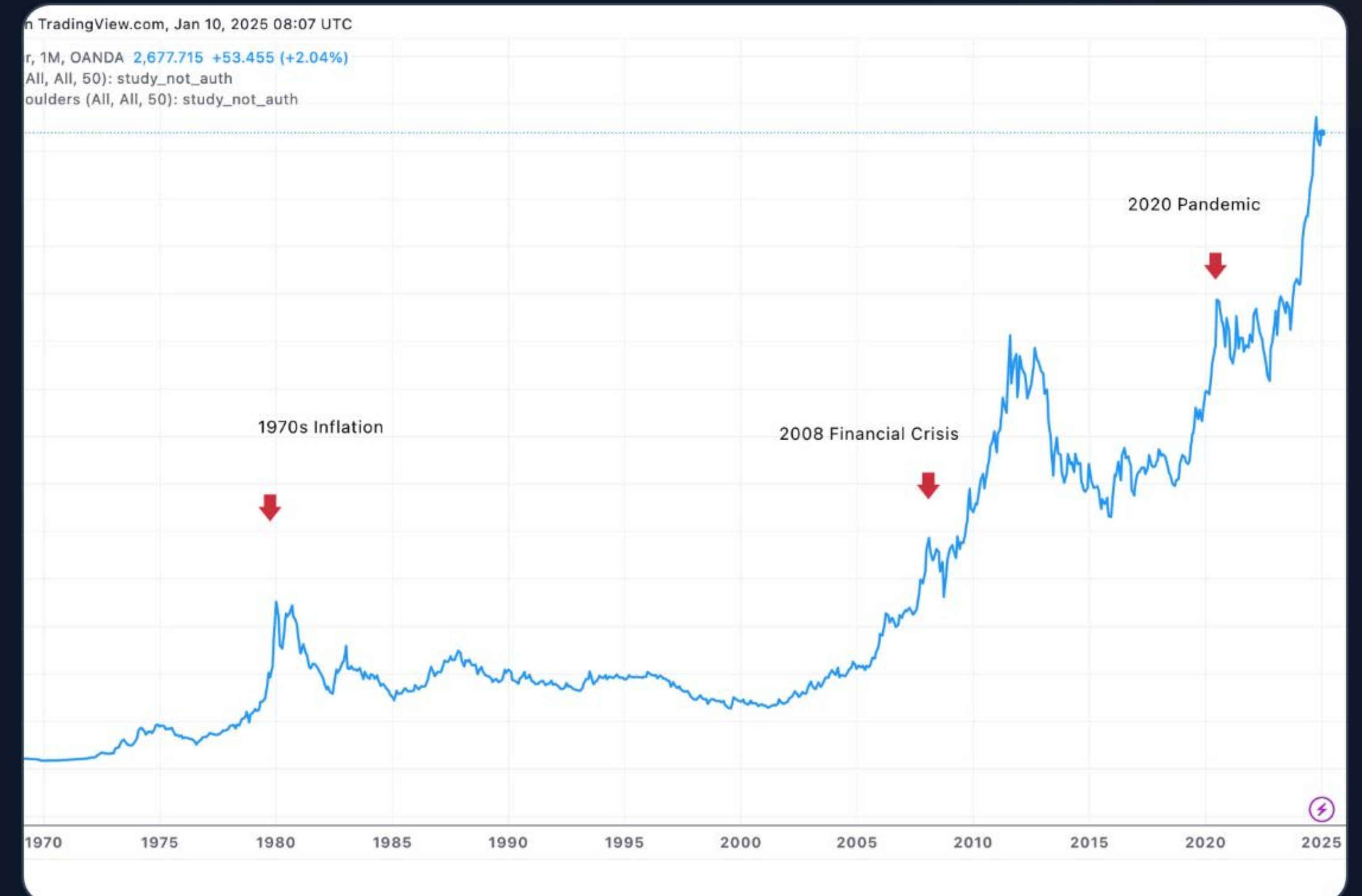
Makroökonomische Treiber

Zinsen, Verschuldung & Geopolitik

Gold profitiert von sinkenden Realzinsen und den Unsicherheiten rund um die globale Geldpolitik.

Zentralbanken weltweit erhöhen kontinuierlich ihre physischen Goldreserven, um die Abhängigkeit vom US-Dollar zu reduzieren.

Die Korrelation mit Minenaktien und Rohstoffen unterstreicht die fundamentale Stärke des gesamten Edelmetallsektors.



Renditevergleich Währungen



Das Jahr 2025 markierte eines der stärksten Jahre für Gold seit Jahrzehnten mit herausragenden Zuwächsen in allen weltweiten Währungen.

Physische Goldnachfrage

-  **Zentralbankkäufe:** Anhaltend starke Nettokäufe von Notenbanken in Asien und den Emerging Markets.
-  **ETF-Zuflüsse:** Nach Phasen der Konsolidierung verzeichnen physisch gedeckte Gold-ETFs wieder kontinuierliche Mittelzuflüsse.
-  **Münz- & Barrennachfrage:** Hohe Nachfrage privater Investoren als Absicherung gegen systemische Finanzrisiken.
-  **COMEX-Physische Auslieferungen:** Steigender Trend zu physischer Abwicklung an den Terminbörsen.

Saisonale Entwicklung

Januar

Starker Jahresauftakt
durch Neupositionierung
von Institutionen.

Frühjahr

Typische
Sommerschwäche und
Konsolidierungsphase im
Markt.

August / Sep

Historisch stärkster
saisonaler Aufwärtstrend
des Jahres.

Q4 / Jahresende

Erhöhte physische
Schmuck- &
Festtagsnachfrage in
Asien.

Zentrale Markttreiber



Geldpolitik

Erwartung von Zinssenkungen und erneuter Ausweitung von Liquiditätsmaßnahmen der Zentralbanken.



Schuldenlast

Historische Rekordverschuldung der Industrienationen erfordert reale Entwertung der Schuldenmasse.

Geopolitik

Fortschreitende De-Dollarisierung und geopolitische Blockbildung stärken neutrale Währungsreserven.

Echtes Geld vs. Fiat

"Because gold is honest money it is disliked by dishonest men."

— Ron Paul

Fazit & Ausblick

Gold bleibt der ultimative Wertspeicher in Zeiten monetärer Transformation.

Die langfristigen Fundamentaldaten für Edelmetalle und ausgewählte Minenaktien bleiben außergewöhnlich positiv.

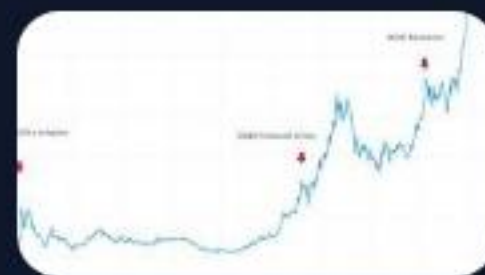
Incrementum AG | Monthly Gold Compass August 2026
www.incrementum.li | ingoldwetrust.report

Image Sources



<https://battlebank.com/wp-content/uploads/2024/03/Unallocated-Metals-Account-thumbnaill-1.jpg>

Source: battlebank.com



<https://www.dukascopy.com/media-storage/2314294090/o/>

Source: www.dukascopy.com